

# Immer diese Feeder

Von DasJojo888

## Inhaltsverzeichnis

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>Prolog: Kleine Aufregung</b>       | 2 |
| <b>Kapitel 1: Runden mit Freunden</b> | 4 |

## Prolog: Kleine Aufregung

Fluchend saß die junge Frau vor ihrem Computer. "Das kann doch nicht wahr sein! Wie kann man so ein Idiot sein und so hart feeden?" Frustriert ließ sie ihren Kopf auf die Tischplatte fallen. Wieder hatte sie in ihrem Lieblings online Spiel verloren. Sie fuhr sich durch ihr blassrosa Haar. Was war nur los in letzter Zeit? War sie zu schlecht? Hatte sie zu lange nicht mehr gespielt? Sie wusste es nicht, wollte es nicht wissen. Fakt war, dass sie es hasste zu verlieren, wegen Leuten die flamen, anstatt richtig zu spielen. Da dies aber ein Team spiel war musste sie auf ihre Mitspieler vertrauen, dass sie nicht ihre Lane verloren und ihnen helfen damit sie zurecht kamen. Nur war es oft schwer, es den Leuten und sich selbst recht zu machen. "Sakura, mach den Computer aus. Du hast morgen Schule.", sprach ihre Mutter, die in ihr Zimmer getreten war. "Ja Mama. Ich mache ihn gleich aus.", antwortete sie. Da ihre Mutter keinerlei Anstalten machte um ihren Raum zu verlassen, bevor sie ihren Computer aus gemacht hatte, loggte sie sich aus League of Legends aus und schaltete ihn aus. Sakura wollte zwar noch nicht aufhören aber bevor ihre Mutter den Strom abschaltete, befolgte sie die Anweisung und ging zu Bett.

Unruhig wälzte sie sich Stunden lang in ihrem Bett hin und her. Sie konnte einfach nicht einschlafen. Sie hatte sich anscheinend doch zu sehr aufgeregt. Sakura setzte sich seufzend auf und sah sich in ihrem Zimmer um. Es war sehr dunkel gehalten und klein. Das Bett auf dem sie saß hatte ein schwarzes Gestell aus Metall und ihre Bettwäsche war in einem dunklen weinrot gehalten. Zu ihrer linken befand sich ihre Zimmertür, daneben ein kleiner Schrank in schwarz, voll mit Büchern, an ihrer Wand. Gegenüber von ihr stand ihr Schreibtisch, mit ihrem Gaming Computer und diewersen Spielen für alt und jung. Rechts davon stand noch ein kleinerer Tisch, worauf ihre Utensilien für das Zeichnen lagen. An der dritten Wand stand ein wagerechter Schrank, worin sich ihre kleidung befand. Darüber hingen ihre selbst gezeichneten Bilder auf die sie sehr stolz war. Sakura blieb an einem dieser genannten Bildern hängen. Das Motiv war ein gefallener Engel. Es zeigte wie einsam und zerbrochen sie sich fühlte. Kurz wischte sie sich die Träne von der Wange. Sakura wollte nicht weinen. Ihr ging es besser als zu der Zeit, in der dieses Bild entstanden war. Sie war selbstbewusster als damals und hatte eine Freundin gefunden. Früher war sie alleine und hatte sich alleine irgendwo verkrochen, ob in der Schule oder zuhause. Das war aber nun schon drei Jahre her. Leicht musste sie schmunzeln, als sie sich an die Begegnung mit ihrer, nun besten Freundin, zurück erinnerte. Im Gegensatz zu ihr, war sie laut und hatte immer ein großes Mundwerk. Zügelte sich nicht, wenn andere etwas beleidigendes von sich gaben. Die Haruno wurde zunehmend müder, je mehr sie über vergangenes nachdachte. Langsam ließ sie sich wieder in ihr Bett sinken, um dann friedlich in den Schlaf zu sinken.

Am Morgen wurde sie, pünktlich um sechs Uhr früh, von ihrem Lieblings Lied geweckt. Immernoch müde schälte sie sich aus ihrer warmen, gemütlichen Bettdecke heraus. Sakura schlurfte zu ihrem Kleiderschrank, um sich daraus ihre Schuluniform zu holen und anzuziehen. Ihre Uniform bestand aus einem knielangen Rock in blau, einer weißen Bluse und einem Blazer in der selben Farbe des Rocks. Fertig bekleidet ging sie in das Badezimmer, kämmte sich ihre schulterlangen, blassrosa Haare, warf noch

einen letzten Blick in den Spiegel und ging dann, mit ihrer bereits gepackten Schultasche in Richtung der Küche. Ihre Mutter schlief noch, weshalb sie leise ihr Frühstück zubereitete und zu sich nahm. Ein Blick auf die Uhr verriet ihr, dass sie nun ihre Schuhe anziehen musste und die Wohnung verlassen sollte, was sie auch tat. Draußen auf dem Gehweg holte sie ihr Handy hervor, steckte ihre Kopfhörer ein, suchte rasch die Playlist raus die sie hören wollte und setzte ihren Weg fort, mit den Kopfhörern in den Ohren. Ihr Fußmasch dauerte nicht lange. Schon nach wenigen Minuten stand sie vor dem Tor ihrer Schule und war gespannt was heute wieder auf sie zukam.

## Kapitel 1: Runden mit Freunden

Der Schultag verlief normal und geregelt. Die junge Haruno freute sich schon darauf, wieder nachhause zu kommen und ein par Vollidioten in den Allerwertesten zu treten. Grinsend lief sie den Schulflur entlang Richtung Ausgang, um so schnell wie möglich das Schulgebäude verlassen zu können. Völlig in Gedanken versunken bemerkte sie nicht, dass eine Person auf sie zu kam. "Sakura, hast du lust am Wochenende mit uns feiern zu gehen?", eine sehr helle, weibliche Stimme, trällerte ihr die Worte entgegen. Verblüfft schaute Sakura ihre beste Freundin an. Wo war sie her gekommen? Die Gängen waren doch noch eben Menschen leer. Vorallem, war das ihr ernst? Sie wusste doch, dass sie es hasste unter zu vielen Menschen zu sein. "Tut mir leid Ino, aber ich habe nicht wirklich lust zu feiern.", gab sie ihre antwort. "Aber Sakura, du musst auch mal unter Leute!", wies Ino sie zurecht. Die Yamanaka überbrückte den letzten abstand zur Haruno, so dass sie Stirn an Stirn standen. Tief blickten sie sich in die Augen. "Wirklich Sakura, dir würde es gut tun mal nicht den ganzen Tag vor dem blöden Teil zu sitzen. Ich mache mir sorgen." Inos Blick wurde von mal zu mal weicher. Sakura seufzte lautlos. Sie wusste genau das Ino dieses Hobby von ihr hasste. Die Angst, dass sie sich noch mehr in ihrem Zimmer verbarikierte war groß. Einmal war es schon so weit gekommen, dass Sakura komplett abgemagert, nach den Osterferien, wieder in die Schule kam. Die Haruno aß schon so nicht wirklich viel, aber das war doch zu viel Gewichtsverlust gewesen. "Ino, werde ich schon nicht, keine sorge." Leicht lächelte die Haruno ihre beste Freundin an. "Ich gehe jetzt nach hause. Ino, wir sehen uns morgen.", waren ihre letzten Worte, während sie an ihrer besten Freundin vorbei lief.

In ihrem Zimmer angekommen, schaltete sie ihren Computer an, holte sich noch etwas zu trinken und loggte sich in League of Legends ein. Sofort sprang ihr eine Nachricht, eines Internet Kumpels, entgegen.

Nine Tail10: Na Cherry. :D Wie gehts dir?

Cherry blossom: Hey Foxy ;D Ganz okay, dir?

Nine Tail10: Wo kommt der Spitzname her? xD

Cherry blossom: xD Du spielst ständing Ahri. Ist das nicht Begründung genug?

Nine Tail10: xD Alles klar. Lust auf eine Runde?

Cherry blossom: Na klar :D

Nine Tail10: Kommst du auf den TS?

Cherry blossom: omw.

Schnell nahm sie seine Einladung an und klickte, neben bei, auf das Team Speak Symbol, um auf den Server zu kommen. Sie klickte auf den Channel, in dem sich Foxy befand und jointe. "Foxy, du Idiot!", schrie die Haruno ihm lachend entgegen. "Na Cherry, lange nicht gehört.", kam es freundlich zurück. "Kommt Raven auch noch?", fragte die Haruno. "Keine Ahnung, er wollte heute noch irgendetwas erledigen." Ein bestätigendes Brummen ihrer seits. Beide habe ihre Rollen ausgewählt. Nine Tail10 hat Mitte und Jungle ausgewählt und Sakura Toplane und Support. Die Haruno liebte es mit ihm zu sprechen und zu zocken. Auch mit seinem beste Freund liebte sie es zu zocken. "Sag mal Cherry, wie heißt du eigentlich richtig?", riss Foxys Stimme sie aus

ihren Gedanken. "Stimmt, das habe ich ja nie gesagt. Mein richtiger Name ist Sakura.", antwortete sie ihm. "Das erklärt auch Cherry blossom.", sprach er und lachte danach. "Nun will ich aber auch deinen wissen." "Ich heiße Naruto." Sakura dachte kurz nach. Kannte sie den Namen nicht? Ihr war der Name so bekannt. Nun ja, länger wollte und konnte sie nicht darüber nachdenken, denn sie musste picken. "Was soll ich picken auf der Toplane?", fragte sie nun. "Hm, wie wäre es mit Trundle?", murmelte Naruto, da er selbst überlegte was er pickt. "Ja warum nicht." Schon war Trundle gepickt und der Gegner war dran. Eine Weile ging das so weiter, sie sie im Loading Screen waren. "Also wie es aussieht, wird dir Kled Probleme machen.", sprach Naruto ernst. "Warten wir es ab.", war ihre antwort. Sie war eher der Meinung das ihr die Caitlyn Probleme machen wird, wenn das Gegner Team gut ist. Ihr Team bestand aus einer Diana Jungle, Karma Support, Miss Fortune Adc und Naruto als Ekko Auf der Midlane. Das Gegner Team bestand aus dem Kled Toplane, Caitlyn Adc, Thresh Support, Xin Zaho Jungle und Lux Midlane. Das Spiel startete und alle gingen auf ihr Positionen. Sakuras Team war auf der roten Seite der Karte. "Naruto, pass auf das die Lux dich nicht platt macht.", spottete Sakura. "Tz, von wegen.", gab er nur ehrgeizig zurück.

"Warum immer ich.", kam es gedämpft durch Mikrofon bei Naruto an. Sakura lag mit ihrem Kopf wieder auf der Tischplatte. Sie hatten verloren. Wieder einmal waren die random Leute zu nichts zu gebrauchen. "Tja, war halt pech, dass die Botlane gefeedet hat.", versuchte Naruto aufmunternt zu sagen. Sakura wollte gerade zu Schimpfen anfangen, als sie durch eine Person, die gerade dem Channel jointe unterbrochen wurde. "Hey, da bist du ja." Naruto hörte sich glücklich an. Die Haruno sah in den Team Speak und sah den Namen einer ihr Fremden Person. "Hey Naruto.", sprach eine weibliche Stimme. Sie klang süß. "Wer ist Cherry?", fragte sie schüchtern. "Hey, meine Name ist Sakura, schön dich kennen zu lernen und du bist?", kam von Sakura. "Hallo Sakura, ich bin Hinata.", stellte sie sich freundlich vor. Auch ihr Name kam der Haruno bekannt vor. Woher kannte sie diese Namen? Waren sie ihr schon mal begegnet? Sie erinnerte sich nicht. Ein weiterer Ton im Team Speak unterbricht ihre Gedanken. Diesmal kannte sie den Namen. Es war Raven. "Er ist also doch noch gekommen", dachte sich die Haruno und lächelte. "Sakura, machst du noch eins mit?", wurde sie von Naruto gefragt. "Aber klar doch. Immer.", war ihre antwort darauf. "Ey Teme, machst du auch eins mit?" "Meinet wegen.", antwortet er mit seiner dunklen Stimme. Sakura bekam einen Schauer. Seine Stimme war einfach so schön beruhigend.

Auch das nächste Match verlief nicht nach Sakuras geschmack. Sie hatten zwar gewonnen, aber Sakura war unzufrieden mit ihrer Spielweise. Inzwischen war sie mit Sasuke, das war Ravens richtiger Name, alleine. Die rosahaarige hatte, wie immer, ihren Kopf auf der Tischplatte abgelegt. "Sag mal Sakura, gehst du noch zur Schule?", kam die spontane Frage von Sasuke. "Ja.", war ihre knappe antwort. Sie redete nicht gerne, schon gar nicht über sich. "Was ist mit dir?", fragte sie. "Nein, ich mache eine Ausbildung." Kurz war es still zwischen ihnen. "Auf welche Schule gehst du?", fragte er weiter. Sasuke scheint mehr über die Haruno wissen zu wollen. Nur fühlte sich die Haruno zu unwohl dabei etwas von sich preis zu geben. "Ehrlich gesagt möchte ich diese Frage nicht beantworten.", nuschelte sie. "Warum nicht?" "Weil ich ungern von mir spreche.", war ihre schnelle antwort. "Hm, okay.", murmelte er. Die Haruno schaute auf die Uhr. "Oh jeh, schon so spät?", fragte sie eher sich selbst. "Tut mir leid Sasuke, aber ich muss jetzt schlafen gehen.", sagte sie. "Bist du morgen wieder online?", fragte er ruhig. "Ja, bestimmt." "Dann, gute Nacht Sakura." "Gute Nacht

Sasuke." Sie drückte auf das rote X im Team Speak und loggte sich aus League of Legends aus. Kurz noch schaute sie in ihre E-Mails hinein und schaltete dann den Computer aus. Nach dem sie sich im Badezimmer fertig gemacht hatte, legte sie sich in ihr Bett und starrte ihre Zimmerdecke an. Sie liebte seine dunkle raue Stimme. Sasuke hatte sich für sie interessiert. Sogar noch genauer als Naruto oder irgendwer sonst den sie kennenlernte. Sakura mochte Sasuke. Er war anders, als so manch anderer. Ob sie ihn auch mal sehen würde? Ihn irgendwann treffen würde? Langsam fielen ihr die Augen zu. Morgen war auch noch ein Tag. Mit Freude schlief sie ein und hoffte, dass Sasuke morgen früher da sein würde.